

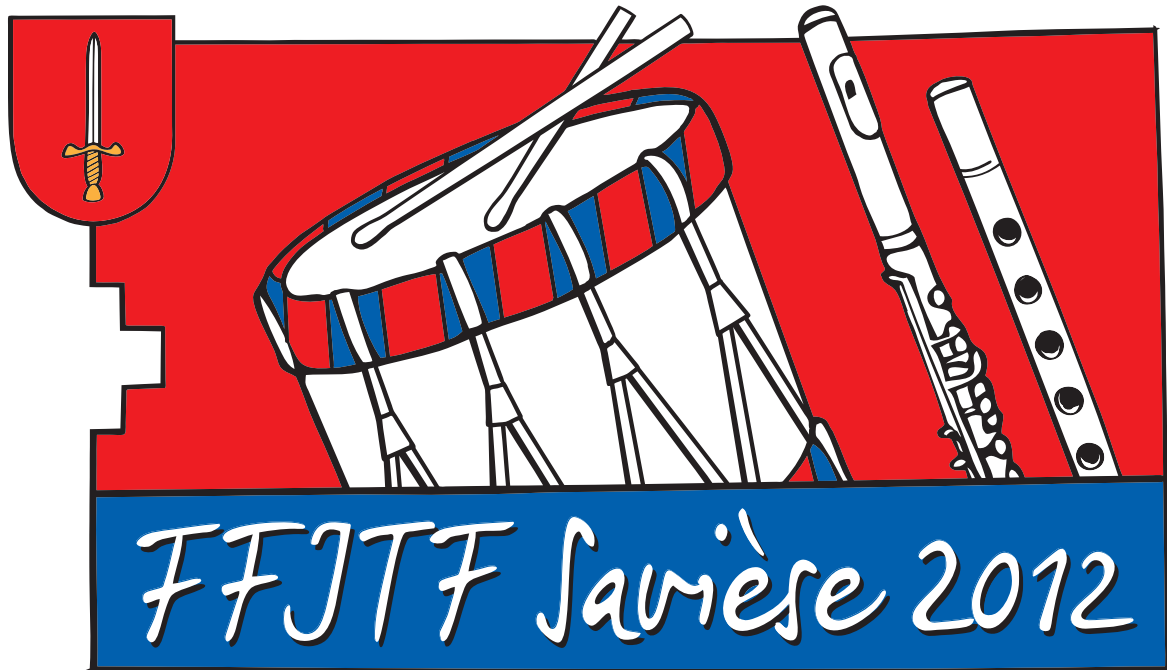


Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband
Association Suisse des Tambours et FIFres
Associazione Svizzera dei Tamburini e Pifferi

Schweizerischer Tambouren-
und Pfeiferverband
Musikalische Kommission

www.stpv-astf.ch
www.facebook.com/stpvastf

Wettspielprogramm



2^e Fête Fédérale des Jeunes Tambours et FIFres
2. Eidgenössisches Jungtambouren und Pfeiferfest
20 - 23 Septembre 2012

Savièse, im September 2011

Liebe Jungtambouren, Jungpfeifer und Jungclaironisten

Die Musikalischen Kommissionen (MK) des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes (STPV) freuen sich, Ihnen das vorliegende Wettspielprogramm zum 2. Eidgenössischen Jungtambouren- und Pfeiferfest vom 20. bis 23. September 2012 in Savièse überreichen zu dürfen. Das Organisationskomitee von Savièse wie auch die Musikalischen Kommissionen des STPV laden Sie alle herzlich ein, an diesem Anlass teilzunehmen.

Die Einzelwettspiele werden schwerpunktmässig am Freitag stattfinden. Für die Sektions- und Gruppenwettspiele ist der Samstag reserviert. Dem beigelegten Rahmenzeitplan können Sie entnehmen, wie der Wettspielablauf zum jetzigen Zeitpunkt geplant ist.

Die Wettspiele und Teilnahmebedingungen richten sich nach den Bestimmungen des neuen Festreglementes des STPV vom 20.11.2004 sowie dem vorliegenden Wettspielprogramm. Nehmen Sie sich die Mühe, diese Grundlagen genau zu studieren – Sie tragen damit nicht nur zur Vermeidung von Umtrieben bei, sondern werden an den Wettspielen auch keine unnötigen Überraschungen (z.B. Abzüge) gewärtigen müssen.

Das STPV-Kompositionsverzeichnis als Grundlage der Marsch- und Kompositionsauswahl kann jederzeit auf der Web-Page des STPV unter <http://www.stpv-astf.ch/> (Stand Ende Januar 2012) eingesehen werden.

Zur Beantwortung weiterführender Fragen musikalischer Natur, die Sie bitte schriftlich einreichen wollen, stehen Ihnen die Leiter der Musikalischen Kommissionen gerne zur Verfügung (Leiter der Bläserkommission des STPV: Dominik Zeiter, Weihermattstrasse 23, 5452 Oberrohrdorf; dominik.zeiter@ieee.org ; Leiter der Tambourenkommission des STPV: Marcel Otter, Eggenstutz 5, 4710 Balsthal; pm.otter@bluewin.ch .

Das OK „Savièse“ und die musikalischen Kommissionen des STPV freuen sich jetzt schon auf schöne und gelungene Wettspiele sowie auf ein grossartiges Fest und hoffen, möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz empfangen zu dürfen.

SCHWEIZERISCHER TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Bläserkommission Tambourenkommission

Dominik Zeiter Marcel Otter

Sämtliche Personen und Funktionsbezeichnungen in dem nachstehendem Wettspielprogramm verstehen sich für Personen beiderlei Geschlechts.

Besondere Wettspielbedingungen

Generell sind im Fest- und Wettspielreglement des STPV die grundlegenden und allgemeinen Wettspielbedingungen wie Teilnahmeberechtigung, Wettspielkategorien, Bewertungsgrundlagen usw. festgelegt. Die nachstehenden Wettspielbedingungen enthalten teilweise eine Wiederholung der wichtigsten Punkte aus dem Fest- und Wettspielreglement und sind im übrigen als verbindliche, besondere Wettspielbedingungen gemäss Art. 8 lit. a) des Fest- und Wettspielreglementes zu beachten.

1. Alle Vorträge müssen vollständig sowie in gebräuchlicher und üblicher Ausführungsform auswendig gespielt und gegebenenfalls dirigiert werden.
2. Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die in den gültigen Kompositionsverzeichnissen des STPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2012; einsehbar auf der Homepage des STPV). Diese legen auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten.
Alle Grundlagen müssen gemäss „Wirbel“ getrommelt werden.
3. Eine Komposition darf von einem Konkurrenten pro Wettspielkategorie (ausgenommen in den Finaldurchgängen) nur einmal gespielt werden.
4. In den Sektionswettspielen S1J, S2J und S3J und in den Gemischten Sektionswettspielen sind Auswahl und Reihenfolge der mit der definitiven Anmeldung angemeldeten Kompositionen verbindlich.
In den Einzelwettspielen T1J, T2J, T3J, T4J, T5J, N1J, N2J und N3J sowie in den Gruppenwettspielen GNJ dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die am entsprechenden Juryplatz angemeldet wurden.
In allen übrigen Einzel- und Sektionswettspielen sowie im Gruppenwettbewerb GFA darf jede in der jeweiligen Kategorie angemeldete Komposition vorgetragen werden.
Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste der angemeldeten Kompositionen.
5. Die teilnehmenden Vereine der Gemischten Sektionswettspiele haben die Trommelnoten der angemeldeten Kompositionen bis spätestens Freitag, 1. Juli 2012, dem Leiter der Tambourenkommission einzusenden (in Zündstoff- oder Bergerschreibweise; siehe dazu auch Ziffer 12.).
6. Die Mindestsektionsgrösse in den Sektionswettspielen beläuft sich auf 5 Teilnehmer sowie in den gemischten Kategorien TPJ und TNJ auf 5 Pfeifer und 2 Tambouren (jeweils ohne Dirigent).
In den Gruppenwettspielen GNJ und GFAJ dürfen pro Verein mehrere Gruppen gebildet werden. Die Mindestgruppengrösse ist 3, die Maximalgruppengrösse 6 Pfeifer. Jeder Wettspieler darf nur in einer Gruppe teilnehmen.
7. Im Sektionswettbewerb ist eine Verstärkung des Bestandes durch vereinsfremde Personen untersagt. Mitglieder mehrerer Vereine dürfen in der gleichen Kategorie nur mit einer Formation antreten. Dirigenten sind von dieser Vorschrift entbunden, sofern der Zeitplan der Wettspiele ein doppeltes Engagement erlaubt (bitte bei Anmeldung vermerken).
8. Bei den Sektionswettspielen S1J, S2J und S3J ist es den Sektionen erlaubt, mit maximal je einer Sektion in den einzelnen Kategorien teilzunehmen. Die einzelnen Tambouren dürfen allerdings nur in einer Kategorie mittrommeln.
9. Teilnahmeberechtigt bei den Wettspielen sind alle jugendliche Musizierenden (Tambouren, Pfeifer oder Claironisten) mit noch nicht begonnener Tambour- oder Militärmusik-Rekrutenschule.
10. Bei den gemischten Sektionswettspielen ist die Marschkonkurrenz mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren. Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 in den gemischten Sektionswettspielen TPJ, TFAJ und TCJ sowie in den Bläser-Sektions- und Gruppenwettspielen dürfen, müssen aber nicht dirigiert werden.
Die Tambourensektionen und die Gemischten Sektionen TNJ müssen dirigiert werden.
Die Dirigenten unterstehen keiner Altersbeschränkung.
11. Vereine, die in verschiedenen Kategorien an den Wettspielen teilgenommen haben, erhalten nur die höchste der gewonnenen Kranzauszeichnungen.

12. Das Spielen einer nicht gemäss Ziffer 4 zulässigen Komposition, beziehungsweise einer Komposition deren Noten nicht vorliegen (vgl. Ziffer 5), wird pro Juryplatz mit einem Punkt Abzug sanktioniert.
13. Der Zeitplan ist verbindlich. Konkurrenten mit einer Verspätung von mehr als 5 Minuten können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Nach erfolgtem Vortrag haben sich die Wettspieler unverzüglich zum nächsten Juryplatz zu begeben (kein gruppenweises Verschieben).
14. Bei wetterbedingter Absage der Marschkonkurrenz in den Gemischten Sektionswettspielen wird diese Konkurrenz stehend durchgeführt.
15. Die jeweiligen Einzelwettspiele werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Wettspieler dafür anmelden. Die Wettspielleitung entscheidet über einen eventuellen Zusammenzug von Kategorien.
16. Bei den Kategorien T1J, P1J und N1J findet ein Final statt. Bei geringer Teilnahme in diesen Kategorien entscheidet die Wettspielleitung gemäss Anmeldezahlen über die Durchführung des Finals und die Anzahl Finalisten.

Wettspielübersicht

1	Gemischtes Wettspiel	7
1.1	Kategorie TPJ Sektion Tambouren und Piccolo	7
1.2	Kategorie TNJ Sektionen Tambouren und Natwärisch	8
1.3	Kategorie TFAJ Sektionen Tambouren und Fifres Anciens	9
1.4	Kategorie TCJ Sektionen Tambouren und Clairons	10
1.5	Kategorie TPerJ Tambouren - Perkussion	11
2	Sektionswettspiel	12
2.1	Kategorie S1J Tambouren	12
2.2	Kategorie S2J Tambouren	13
2.3	Kategorie S3J Tambouren	14
2.4	Kategorie SPJ Pfeifer Sektionen (Basler Piccolo)	15
2.5	Kategorie SCJ Clairon Sektionen	16
3	Gruppenwettspiel	17
3.1	Kategorie GNJ Natwärisch Pfeifergruppen	17
3.2	Kategorie GFAJ Fifres anciens Gruppen	18
4	Einzelwettspiel Tambouren	19
4.1	Kategorie T1J Tambouren	19
4.2	Kategorie T2J Tambouren	20
4.3	Kategorie T3J Tambouren	21
4.4	Kategorie T4J Tambouren	22
4.5	Kategorie T5J Tambouren	23
5	Einzelwettspiel Pfeifer	24
5.1	Kategorie P1J Pfeifer (Basler Piccolo)	24
5.2	Kategorie P2J Pfeifer (Basler Piccolo)	25
5.3	Kategorie N1J Natwärisch Pfeifer	26
5.4	Kategorie N2J Natwärisch Pfeifer	27
5.5	Kategorie N3J Natwärisch Pfeifer	28
5.6	Kategorie FA1J Fifres anciens	29
5.7	Kategorie FA2J Fifres anciens	30
6	Einzelwettspiel Clairons	31
6.1	Kategorie C1J Clairon	31
6.2	Kategorie C2J Clairon	32

Wettspiele

Es gelangen folgende Wettspiele zur Austragung:

		Jahrgang	Auszeichnung
Sektionswettspiele:	Kat. S1J	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage
	Kat. S2J	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage
	Kat. S3J	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz grün
	Kat. SPJ	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage
	Kat. SCJ	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage
Gemischte Sektionswettspiele	Kat. TPJ	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage
	Kat. TNJ	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage
	Kat. TFAJ	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage
	Kat. TCJ	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage
	Kat. TPerJ	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage
Gruppenwettspiele	Kat. GNJ	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage
	Kat. GFAJ	1993 und jünger	Sektions-Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage
Einzelwettspiele Tambouren:	Kat. T1J	1993 und jünger	30 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Goldblatteinlage
	Kat. T2J	1993 und jünger	30 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Silberblatteinlage
	Kat. T3J	1997 und jünger	30 % Lorbeerkrantz, grün
	Kat. T4J	1999 und jünger	30 % Lorbeerzweig
	Kat. T5J	2001 und jünger	30 % Lorbeerzweig
Einzelwettspiele Pfeifer :	Kat. P1J	1993 bis 1996	5 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Goldblatteinlage 10 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Silberblatteinlage 15 % Lorbeerkrantz, grün
	Kat. P2J	1997 und jünger	5 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Silberblatteinlage 10 % Lorbeerkrantz, grün 15 % Lorbeerzweig
	Kat. N1J	1993 bis 1996	5 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Goldblatteinlage 10 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Silberblatteinlage 15 % Lorbeerkrantz, grün
	Kat. N2J	1997 und 1998	5 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Silberblatteinlage 10 % Lorbeerkrantz, grün 15 % Lorbeerzweig
	Kat. N3J	1999 und jünger	5 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Silberblatteinlage 10 % Lorbeerkrantz, grün 15 % Lorbeerzweig
	Kat. FA1J	1993 bis 1996	5 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Goldblatteinlage 10 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Silberblatteinlage 15 % Lorbeerkrantz, grün
	Kat. FA2J	1997 und jünger	5 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Silberblatteinlage 10 % Lorbeerkrantz, grün 15 % Lorbeerzweig
	Kat. C1J	1993 bis 1996	5 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Goldblatteinlage 10 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Silberblatteinlage 15 % Lorbeerkrantz, grün
	Kat. C2J	1997 und jünger	5 % Lorbeerkrantz, mit 4-facher Silberblatteinlage 10 % Lorbeerkrantz, grün 15 % Lorbeerzweig

1.5 Kategorie TPerJ Sektionen Tambouren - Perkussion

Jahrgang 1993 und jünger

TPerJ.1 *Freigewählte Komposition 1*

gemäss den untenstehenden Bestimmungen

Bewertung

Tambouren:

Technische Ausführung, Trommel 10 Punkte

Perkussion und Kleinperkussion:

Technische Ausführung und korrekte Handhabung 10 Punkte

Zusammenspiel:

Rhythmus und Zusammenspiel 10 Punkte

Dynamik und Ausgewogenheit 10 Punkte

ausgewogene Lautstärke aller Instrumente

Stimmung, Klang und Wahl der Instrumente 10 Punkte

Stimmung der Instrumente, Klangfarben

Musikalische Umsetzung, visuelle Schlegel-effekte, Gesamteindruck 10 Punkte

Werktreue, Groove, Hör- & Sehgenuss, Synchronität

Schwierigkeitsbonus: max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl: **61 Punkte**

Besondere Hinweise:

Teilnahmebedingungen:

In der Kategorie TPerJ können alle Jungtambourensektionen teilnehmen, welche im Sektionswettbewerb S1J, S2J, S3J teilgenommen haben. Die Mindestbeteiligung für die Durchführung der Kategorie TPerJ ist bei 5 Sektionen.

Zulassung der Kompositionen:

Es können alle Kompositionen gespielt werden, welche im STPV Verzeichnis Perkussionskompositionen 2012 unter „T/RI“ aufgeführt sind und mindestens 4 verschiedene Instrumentenstimmen ausweisen. Drumset ist erlaubt, wenn es nicht solistisch eingesetzt wird. Es muss eine Partitur / Direktionsstimme verfügbar sein. Kompositionen, die nicht in diesem Verzeichnis aufgeführt sind, aber den oben genannten Kriterien entsprechen, können ebenfalls eingereicht werden. Diese werden vom TK STPV eingesehen und geprüft, ob sie den Anforderungen entsprechen und klassiert.

Mit der definitiven Anmeldung sind 4 Partituren / Direktionsstimmen der gemeldeten Komposition mit durchnummerierten Taktzahlen einzureichen.

Bonifikation:

Um den unterschiedlichen Anforderungen der Kompositionen gerecht zu werden, wird bei der Bewertung folgender Schwierigkeitsbonus vergeben:

Klasse 1:	1.00 Punkte	schwierige Komposition
Klasse 2:	0.50 Punkte	mittelschwere Komposition
Klasse 3:	0.00 Punkte	leichte Komposition

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

2. Sektionswettbewerb

2.1 Kategorie S1J Sektionen Tambouren

Jahrgang 1993 und jünger

S1J.1 *Grundlagen*

Double	10 Punkte
Bataflafla oder doppelter Tagwachtstreich	10 Punkte

S1J.2 *Freigewählter Marsch*

6 Verse mit Wiederholung eines Marsches (BM oder M) aus den Klassen 1 – 3

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus Punkte

S1J.3 *Freigewählte Komposition*

Eine Komposition aus den Klassen 1 - 3
Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen.
Märsche sind nicht gestattet.

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 100 Punkte
Plus Bonus Punkte

Beteiligungszuschlag: 1/10 Punkt pro Teilnehmer, max. 2.5 Punkte

Besondere Hinweise:

Der Schwierigkeitsbonus soll keinen falschen Anreiz erwecken, eine für den Ausbildungsstand zu anspruchsvolle Komposition zu spielen. Er soll vor allem ein einheitliches, faires Jurieren ermöglichen.

Bonus:	Klasse 1:	0.80 Punkte
	Klasse 2:	0.40 Punkte
	Klasse 3:	0.00 Punkte

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

2.2 Kategorie S2J Sektionen Tambouren

Jahrgang 1993 und jünger

S2J.1 **Grundlagen**

5er Ruf	10 Punkte
Batafla, oder einfacher Tagwachtstreich	10 Punkte

S2J.2 **Freigewählter Marsch**

6 Verse mit Wiederholung eines Marsches (BM oder M) aus den Klassen 3 - 5

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus Punkte

S2J.3 **Freigewählte Komposition/Marsch**

Eine Komposition aus den Klassen 3 - 5.
Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen, oder
6 Verse mit Wiederholung eines Marsches (BM oder M) aus den Klassen 3 - 5

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 100 Punkte
Plus Bonus Punkte

Beteiligungszuschlag: 1/10 Punkt pro Teilnehmer, max. 2.5 Punkte

Besondere Hinweise:

Der Schwierigkeitsbonus soll keinen falschen Anreiz erwecken, eine für den Ausbildungsstand zu anspruchsvolle Komposition zu spielen. Er soll vor allem ein einheitliches, faires Jurieren ermöglichen.

Bonus:	Klasse 3:	0.80 Punkte
	Klasse 4:	0.40 Punkte
	Klasse 5:	0.00 Punkte

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

2.3 Kategorie S3J Sektionen Tambouren

Jahrgang 1993 und jünger

S3J.1 *Grundlage*
Ordonnanztriole oder Schleppstreich 10 Punkte

Ordonnanzmarsch

2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus
Nr: 2 - 12

Bewertung

Technische Ausführung 20 Punkte
Rhythmus 10 Punkte

S3J.2 *Grundlage*
5er Ruf 10 Punkte

Freigewählte Komposition/Marsch

4 Verse mit Wiederholung eines Marsches aus den
Klassen 4 - 6 oder eine Komposition aus den Klassen 4 – 6
min. 64 Takte

Bewertung

Technische Ausführung 20 Punkte
Rhythmus 10 Punkte
Dynamik 10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 90 Punkte

Beteiligungszuschlag: 1/10 Punkt pro Teilnehmer, max. 2.5 Punkte

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

2.4 Kategorie SPJ Sektionen Piccolo

Jahrgang 1993 und jünger

SPJ.1 *Freigewählte Komposition 1*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz / Stimmung

10 Punkte

Rhythmus /Takt

10 Punkte

Interpretation (IP)

20 Punkte

SPJ.2 *Freigewählte Komposition 2*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz / Stimmung

10 Punkte

Rhythmus /Takt

10 Punkte

Interpretation (IP)

20 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl:

80 Punkte

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

2.5 Kategorie SCJ Sektionen Clairon

Jahrgang 1993 und jünger

SCJ.1 *Freigewählte Komposition 1*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Gesamteindruck	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Tonkultur	10 Punkte

SCJ.2 *Freigewählte Komposition 2*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Gesamteindruck	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Tonkultur	10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 80 Punkte

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

3. Gruppenwettbewerb

3.1 Kategorie GNJ Gruppen Natwärisch

Jahrgang 1993 und jünger

GNJ.1 *Freigewählter Marsch*

Ein Marsch nach freier Wahl

Bewertung

Zusammenspiel	10 Punkte
Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt

GNJ.2 *Freigewählter Marsch oder Komposition*

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Zusammenspiel	10 Punkte
Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl: 82 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Vorträge müssen min. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Jede Gruppe hat sich bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen einfallen zu lassen und unter der entsprechenden Rubrik einzutragen.

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

3.2 Kategorie GFAJ Gruppen Fifres anciens

Jahrgang 1993 und jünger

GFAJ.1 *Freigewählte Komposition 1*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz / Stimmung	10 Punkte
Rhythmus / Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

GFAJ.2 *Freigewählte Komposition 2*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz / Stimmung	10 Punkte
Rhythmus / Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 80 Punkte

Besondere Hinweise:

Einstimmige Vorträge sind erlaubt.

Das Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn min. 5 Gruppen teilnehmen.

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

4. Einzelwettbewerb Tambouren

4.1 Kategorie T1J Tambouren

Jahrgang 1993 und jünger

T1J.1 **Grundlagen**

Wirbel	10 Punkte
Double oder 5er Ruf oder doppelter Tagwachtstreich	10 Punkte

T1J.2 **Freigewählter Marsch**

6 Verse mit Wiederholung eines Marsches (BM oder M) aus den Klassen 1 - 3

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

T1J.3 **Freigewählte Komposition**

Komposition aus den Klassen 1 - 3. Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen.
Es sind keine Märsche erlaubt!

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 100 Punkte

Besondere Hinweise:

Die ersten 14 Tambouren der Zwischenrangliste, bzw. bei 2 Vorausscheidungsgruppen je 7 pro Gruppe, bestreiten am Freitagabend den Final.

Im Final muss der Marsch T1J.2 und die frei gewählte Komposition T1J.3 gemäss Wettspielprogramm gespielt werden.

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

4.2 Kategorie T2J Tambouren

Jahrgang 1993 und jünger

T2J.1 Grundlagen

Wirbel	10 Punkte
Double oder 5er Ruf oder einfacher Tagwachtstreich	10 Punkte

T2J.2 Freigewählter Marsch

6 Verse mit Wiederholung eines Marsches (BM oder M) aus den Klassen 3-5

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

T2J.3 Freigewählte Komposition / Marsch

Komposition aus den Klassen 3-5. Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen oder 6 Verse mit Wiederholung eines Marsches (BM oder M) aus den Klassen 3-5.

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 100 Punkte

Besondere Hinweise:

Je nach Teilnehmerzahl wird ein Final durchgeführt. Über die Anzahl der Finalwettbewerbsteilnehmer entscheidet die Wettspielleitung.

Im Final muss der freigewählte Marsch T2J.2 und die frei gewählte Komposition/Marsch T2J.3 gemäss Wettspielprogramm gespielt werden.

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

4.3 Kategorie T3J Tambouren

Jahrgang 1997 und jünger

T3J.1 Grundlagen

Wirbel	10 Punkte
5er Ruf oder Ordonnanztriole	10 Punkte

T3J.2 Freigewählter Marsch

6 Verse mit Wiederholung eines Marsches (BM oder M) aus den Klassen 2-6

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus	... Punkte

T3J.3 Freigewählte Komposition oder Marsch

Eine Komposition aus den Klassen 2 - 5. Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen oder 6 Verse mit Wiederholung eines Marsches (BM oder M) aus den Klassen 2 - 5.

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus	... Punkte

**Maximal erreichbare Punktzahl:
Plus Bonus**

**100 Punkte
..... Punkte**

Besondere Hinweise:

Der Schwierigkeitsbonus soll keinen falschen Anreiz erwecken, eine für den Ausbildungsstand zu anspruchsvolle Komposition zu spielen. Er soll vor allem ein einheitliches, faires Jurieren ermöglichen.

Bonus:	Klasse 2:	0.80 Punkte
	Klasse 3:	0.60 Punkte
	Klasse 4:	0.40 Punkte
	Klasse 5:	0.20 Punkte
	Klasse 6:	0.00 Punkte

Je nach Teilnehmerzahl wird ein Final durchgeführt. Über die Anzahl der Finalwettbewerbsteilnehmer entscheidet die Wettspielleitung.

Im Final muss der freigewählte Marsch T3J.2 und die frei gewählte Komposition oder Marsch T3J.3 gemäss Wettspielprogramm gespielt werden.

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

4.4 Kategorie T4J Tambouren

Jahrgang 1999 und jünger

T4J.1 *Grundlage*

Wirbel 10 Punkte

Ordonnanzmarsch

2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus
Nr.: 2 - 12

Bewertung

Technische Ausführung 20 Punkte
Rhythmus 10 Punkte

T4J.2 *Grundlage*

5er Ruf oder Ordonnanztriole 10 Punkte

Freigewählter Marsch oder Komposition

Eine Komposition aus den Klassen 3 - 6. Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen oder 4 Verse mit Wiederholung eines Marsches (BM oder M) aus den Klassen 3-6.

Bewertung

Technische Ausführung 20 Punkte
Rhythmus 10 Punkte
Dynamik 10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 90 Punkte

Besondere Hinweise:

Je nach Teilnehmerzahl wird ein Final durchgeführt. Über die Anzahl der Finalwettbewerbsteilnehmer entscheidet die Wettspielleitung.

Im Final müssen die 2 fortlaufende Ord.Märsche T4J.1 und der frei gewählte Marsch oder Komposition T4J.2 gemäss Wettspielprogramm gespielt werden.

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

4.5 Kategorie T5J Tambouren

Jahrgang 2001 und jünger

T5J.1 *Grundlage*

Wirbel

10 Punkte

Ordonnanzmarsch

2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus
Nr.: 2 - 12

Bewertung

Technische Ausführung

20 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

T5J.2 *Grundlage*

Schleppstreich

10 Punkte

Freigewählter Marsch oder Komposition

Eine Komposition aus den Klassen 4 - 6. Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen oder 4 Verse mit Wiederholung eines Marsches (M) aus den Klassen 4-6.

Bewertung

Technische Ausführung

20 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

Dynamik

10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl:

90 Punkte

Besondere Hinweise:

Je nach Teilnehmerzahl wird die Durchführung in einer oder zwei Gruppen durchgeführt. Bei einem allfälligen Final entscheidet die Wettspielleitung über die Anzahl der Finalwettbewerbsteilnehmer.

Im Final müssen die 2 fortlaufende Ord.Märsche T5J.1 und der frei gewählte Marsch oder Komposition T5J.2 gemäss Wettspielprogramm gespielt werden.

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

5. Einzelwettbewerb Pfeifer

5.1 Kategorie P1J Basler Piccolo

Jahrgang 1993 bis 1996

P1J.1 *Freigewählte Komposition 1*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus /Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

P1J.2 *Freigewählte Komposition 2*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus /Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 80 Punkte

Besondere Hinweise:

Bei grosser Anzahl Teilnehmer werden die Wettspiele der Kategorie P1J in zwei gleich grossen Gruppen durchgeführt. Die bestklassierten 3 Pfeifer pro Gruppe bzw. bei einer Gruppe 5 Pfeifer bestreiten am Freitag Abend einen Final.

Im Finaldurchgang ist eine der in dieser Kategorie angemeldeten Kompositionen vorzutragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend.

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

5.2 Kategorie P2J Basler Piccolo

Jahrgang 1997 und jünger

P2J.1 *Freigewählte Komposition 1*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus /Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

P2J.2 *Freigewählte Komposition 2*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus /Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 80 Punkte

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

5.3 Kategorie N1J Natwärisch

Jahrgang 1993 bis 1996

N1J.1 *Freigewählter Marsch*

Ein Marsch nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt

N1J.2 *Freigewählte Komposition*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl: 62 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Vorträge müssen min. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Die bestklassierten 5 Pfeifer bestreiten am Freitag Abend einen Final.

Im Finaldurchgang ist einer bzw. eine der in dieser Kategorie angemeldeten Märsche oder Kompositionen vorzutragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend.

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

5.4 Kategorie N2J Natwärisch

Jahrgang 1997 und 1998

N2J.1 *Freigewählter Marsch* Ein Marsch nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt

N2J.2 *Freigewählte Komposition* Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl: 62 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Vorträge müssen min. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

5.5 Kategorie N3J Natwärisch

Jahrgang 1999 und jünger

N3J.1 *Freigewählter Marsch*

Ein Marsch nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz

10 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

Interpretation

10 Punkte

Schwierigkeitsbonus

max. 1 Punkt

N3J.2 *Freigewählter Marsch oder Komposition*

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz

10 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

Interpretation

10 Punkte

Schwierigkeitsbonus

max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl:

62 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Vorträge müssen min. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

5.6 Kategorie FA1J **Fifres anciens**

Jahrgang 1993 bis 1996

FA1J.1 **Freigewählte Komposition 1**

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus /Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

FA1J.2 **Freigewählte Komposition 2**

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus /Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 80 Punkte

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

5.7 Kategorie FA2J **Fifres anciens**

Jahrgang 1997 und jünger

FA2J.1 **Freigewählte Komposition 1**

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus /Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

FA2J.2 **Freigewählte Komposition 2**

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus /Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 80 Punkte

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

6. Einzelwettbewerb Clairons

6.1 Kategorie C1J Clairon

Jahrgang 1993 bis 1996

C1J.1 *Freigewählte Komposition 1*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Gesamteindruck	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Tonkultur	10 Punkte

C1J.2 *Freigewählte Komposition 2*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Gesamteindruck	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Tonkultur	10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 80 Punkte

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!

6.2 Kategorie C2J Clairon

Jahrgang 1997 und jünger

C2J.1 *Freigewählte Komposition 1*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Gesamteindruck	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Tonkultur	10 Punkte

C2J.2 *Freigewählte Komposition 2*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Gesamteindruck	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Tonkultur	10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 80 Punkte

Beachte die besonderen Wettspielbedingungen!